

## PROJEKTbeschreibung mit detaillierter KOSTENANGABE

EUROPÄISCHES FÖRDERPROGRAMM	<b>Leader 2014 - 2020</b>	
LEADER AKTIONSGRUPPE	<b>SARNTALER ALPEN</b>	
UNTERMASSENAHME	<i>LEP 19.2.7.6</i>	<i>Förderung für Studien und Investitionen in Zusammenhang mit der Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des kulturellen und natürlichen Erbes von Dörfern, ländlichen Landschaften und Gebieten mit hohem Naturwert, einschließlich der dazugehörigen sozio-ökonomischen Aspekte, sowie Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins</i>
ZEITRAUM DER AUSSCHREIBUNG	VOM: <b>01.06.2022</b>	BIS: <b>15.07.2022</b>
PROJEKTTITEL	<b>Sanierung und Versetzung eines Pestbildstockes in Schalders</b>	
THEMATISCHES ZIEL <i>Zielbeschreibung aus dem LEP</i>	Aufwertung der kulturellen Güter und der mit dem Gebiet verbundenen Kunstschatze	
<b>PROJEKTZIELE</b> <i>Beschreibung der spezifischen Ziele im Projekt</i>		
Aufwertung, Wiederherstellung und Erhaltung des kulturellen Erbes		
<b>INNOVATIVE ELEMENTE DES PROJEKTS</b>		
Das „Bildstöckl“ als altes, traditionsreiches Kulturgut soll für die Nachwelt erhalten bleiben, indem das dieses „Pestbildstöckl“ von einem spezialisierten Unternehmen abgetragen und an einem anderen Ort wiedererrichtet wird. Somit soll verwurzeltes Kulturgut der Bevölkerung nahegebracht werden.		
<b>PROJEKT-BESCHREIBUNG Ausgangslage - Lokaler Bedarf</b> <i>Kurze Problembeschreibung - vorgeschlagene Lösung</i>		

Der Bildstock ist eine weit verbreitete Form eines kleinmaßstäblichen Bauwerkes, welches ursprünglich als ein Anstoß zum Gebet oder zum Innehalten, ähnlich den Wegkreuzen, dienen sollte. Oft wurden die Bildstöcke auch als Erinnerung und Dankbarkeit für überstandene Gefahren, Katastrophen, Seuchen oder Pandemien errichtet. Diese Kleindenkmäler, welche besonders in Südtirol sehr verbreitet sind, reichen in ihren Ursprüngen bis ins Mittelalter zurück und wurden oft sehr verschiedenartig mit Malereien, Bildern, Statuen, Kreuzen usw. ausgestattet. Auch in der Größe und Bauform gibt es sehr unterschiedliche Typen an Bildstöcken. Eine große Zahl der Bildstöcke stammt aus Zeiten, in welchen die Pest besonders stark verbreitet war. Der verfallene Bildstock in der Fraktion Schalders, für welchen im vorliegenden Projekt ein neuer Platz an leicht verschobenen Stelle geschaffen werden soll, hat seinen Ursprung in der Erinnerung an eine Pestepidemie. Eine Datierung des bestehenden Bildstockes war aufgrund der fehlenden Dokumentation bisher leider nicht möglich.

Als vor Jahrzehnten für die Landesstraße nach Schalders eine neue Trasse geschaffen wurde, errichtete man die neue und hohe Straßenstützmauer unmittelbar am äußeren Rand des alten Bildstockes. Dadurch hat der Bildstock seine Zugänglichkeit und Präsenz am Weg nach Schalders verloren und wurde seitdem dem Verfall preisgegeben. Dem Bildstock wurde durch seine „Nicht-Sichtbarkeit“ letztendlich auch seine Bedeutung genommen.

Um die Sichtbarkeit des Bildstöckls wieder herzustellen und der Bevölkerung dieses kulturelle Gut somit wieder näher zu bringen, soll das Bildstöckl vom Erdreich freigemacht, angehoben und vollkommen saniert und wiederinstandgesetzt werden und an die gegenüberliegende Straßenseite, wo auch ein alter Kirchsteig bzw. Wanderweg vorbeiführt, wieder aufgestellt werden. Durch die Positionierung an diesem Ort, verschafft man dem Bildstöckl wiederum die Sichtbarkeit und somit die notwendige Aufmerksamkeit der Bevölkerung und Gäste.

### **AKTIVITÄTEN - AKTIONEN - LEISTUNGEN - PRODUKTE**

### **ZU ERWARTENDE ERGEBNISSE**

Die Sichtbarkeit des Bildstöckls wieder herzustellen und somit der Bevölkerung dieses kulturelle Gut wieder näher zu bringen.

PROJEKTDAUER	Monate	12
	Voraussichtlicher Projektbeginn am: Herbst 2022	
PROJEKTTRÄGER BEGÜNSTIGTE	Gemeinde Vahrn	
	Voitsbergstraße 1	
	39040	VAHRN
VERANTWORTLICHE PERSON (Projektleiter)	ANDREAS	SCHATZER
	Telefon: 0472 976842	E - Mail: <a href="mailto:info@vahrn.eu">info@vahrn.eu</a>
PARTENARIAT <i>Projektbeteiligte</i>		
ZIELGRUPPE BEGÜNSTIGTE	Die lokale Bevölkerung, Tagesgäste und kulturliebende Touristen.	
<b>PROJEKTKOSTEN UND FINANZIERUNG</b>		
Beschreibung der Maßnahmen und Mittel		
<b>Beschreibung</b>		<b>Kosten €</b>
<b>A: Vorbereitungsarbeiten</b>		<b>18.530,00 €</b>
Erdarbeiten, Sanierungsarbeiten, Versetzen des Bildstockes, Sicherheitskosten		
<b>B: Eintragung Dienstbarkeit</b>		<b>1.000,00 €</b>

<b>C: Verwaltungsspesen und MwSt.</b>		<b>4.076,60 €</b>
MwSt. 22%		
<b>Gesamtkosten</b>		<b>23.606,60 €</b>
<b>Beitrag</b>	<b>18.885,28 €</b>	<b>80%</b>
<b>Privatanteil</b>	<b>4.721,32 €</b>	<b>20%</b>
<b>MEHRWERT FÜR DAS LEADERGEBIET</b>		
Worin besteht der Mehrwert dieses Projekts in der Umsetzung über das Leader Programm?		
Mit der Durchführung dieses Projekts über das Leader Programm wird die Strategie und ein thematisches Ziel des LEP Sarntaler Alpen verfolgt und umgesetzt. Die Aufwertung, auch dieser kleinen Kulturgüter in der Leader Region trägt dazu bei, den ländlichen Raum attraktiver zu gestalten. Mit diesem Leader Projekt wird ein weiterer Baustein in der Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Kultur im Leader Gebiet geschaffen.		

Der Antragsteller

Vahrn, 12. Juli 2022

Andreas Schatzer

Ort, Datum

Unterschrift